



FUTSAL

Rahmenbedingungen

Teilnahmeberechtigung

Die Schüler:innen eines Teams müssen aus der gleichen Schule stammen. Jede Schule darf pro Kategorie ein Team anmelden. Die Teams dürfen stufen- und klassenübergreifend zusammengestellt werden. Jede:r Schüler:in ist für ein Team spielberechtigt.

Gruppengrösse

Die Gruppengrösse besteht aus 3 Feldspieler:innen + 1 Torhüter:in (max. 6 Auswechselspieler:innen).

Spieldauer

Die Spielzeit richtet sich nach dem definitiven Modus und wird mit dem Spielplan bekannt gegeben.

Spelfeldgrösse

Handballfeld mit Handballtoren. Es wird ohne Banden gespielt.

Ausrüstung

Einheitliche T-Shirts wenn möglich mit Nummern. Für die persönliche Ausrüstung sind die Teams selbst verantwortlich. Schienbeinschoner werden empfohlen. Hallenschuhe sind Pflicht. Überziehleibchen stehen zur Verfügung. Bälle zum Einspielen müssen selbst mitgebracht werden.

Bälle

Bälle für die Spiele sowie Überwurfleibchen werden von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt. Es wird mit einem Futsal (Grösse 4) gespielt. Bälle zum Einspielen sollen selber mitgebracht werden.

Spielregeln

Es wird nach Futsal light Regeln gespielt. Detaillierte Informationen zu den Regeln befinden sich auf Seite 3 und 4.

Forfait

Teams, welche unpünktlich (Kulanz: 2min) oder gar nicht zum Spielanpfiff erscheinen, verlieren dieses Spiel mit 0:3 Forfait.

Einspielen

Das Einspielen vor dem ersten Spiel des Turniers ist auf den Feldern erlaubt. Wichtig ist, dass die Anspielzeiten gemäss Spielplan eingehalten werden müssen.

Spilleitung

Die Spilleitung wird vom OK gestellt.

Die Entscheide der Spilleitung sind endgültig und können nicht angefochten werden.

Schiedsrichter:innen

Die Schiedsrichter:innen werden von der Turnierleitung und dem FVNWS gestellt.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Wichtige Informationen

Fairplay

Wir wollen spannende Wettkämpfe und absolutes Engagement. Alle verhalten sich respektvoll gegenüber den gegnerischen Teams, dem eigenen Team sowie den Schiedsrichter:innen und dem Organisationskomitee. Die Lehrperson und ihre Teammitglieder bestätigen den Fairplay Kodex gelesen zu haben und geben das unterschriebene Blatt vor dem Turnier der Turnierleitung ab.

Der Fair-Play-Kodex wird nach der online Anmeldung an die zuständige Lehrperson gesendet oder kann auf der [Webseite](#) heruntergeladen werden.

Verstösse gegen das Turnierreglement

Verstösse gegen das Turnierreglement sind unverzüglich der Wettkampfleitung zu melden. Diese entscheidet endgültig (Disqualifikation, Wertung von Spielen). Verstösse können ab dem Zeitpunkt ihres Bekanntwerdens geahndet werden; die Resultate aller zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossenen Spiele verbleiben in der Wertung (Spielwiederholungen aufgrund von Verstössen gegen das Turnierreglement sind aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen).

Bemerkung

Bei allfällig auftauchenden und hier nicht aufgeführten Problemen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

Turniermodus

Der genaue Modus richtet sich nach der definitiven Anmeldezahl und wird mit dem Spielplan bekannt gegeben.

Qualifikation

ACHTUNG: Aktuell gibt es keine Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften im Futsal. Die Qualifikant:innen sind für die Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften (SMM) im Rasen Fussball zugelassen. Die Sieger und Siegerinnen qualifizieren sich demnach für die SMM. Weitere Informationen: <https://svss.ch/ueber-uns/svsm-ases>

Turnierleitung

Adrian Kilchherr, adrian.kilchherr@stud.unibas.ch

Allgemeines

- Bitte die Sporthallen nur mit Hallenschuhen betreten.
- Essen und Trinken nur ausserhalb der Sporthallen (Ausnahme Wasser in Flaschen).
- Bei Diebstählen lehnt die Organisation jede Haftung ab.



Futsal light - die Regeln

1. Teamgrösse

3 Feldspieler:innen und 1 Torhüter:in pro Team auf dem Feld.
Es sind max. 6 Ergänzungsspieler:innen erlaubt.

2. Spielzeiten

Die Dauer eines Spiels wird je nach Anzahl Teams, bekannt gegeben. Die Zeit wird bei Interventionen nicht gestoppt.

3. Spielbeginn

Mit Anpfiff der/des Schiedsrichter:in.

4. Spielende

Mit Abpfiff der/des Schiedsrichter:in.

5. Anspiel

Das Anspiel erfolgt auf dem Punkt der Mittellinie.

6. Einkick

Nach einem Aus erfolgt der Einkick mit den Füßen innerhalb von 4 Sekunden. Der Ball wird auf die Aussenlinie gesetzt.

7. Eckball

Der Eckball erfolgt in der Ecke und innert 4 Sekunden.

8. Freistoss

Fouls führen zu einem Freistoss. Sie werden indirekt mit 6 Meter Abstand ausgeführt.
Die Freistösse pro Team werden kumuliert und führen ab dem 5. Foul jeweils zu einem 10-Meter-Strafstoss.

9. Karten

Bei grobem Foul oder grobem Vergehen hat der Schiedsrichter, die Schiedsrichterin die Möglichkeit das Vergehen mit einer gelben resp. roten Karte zu ahnden. Bei zwei gelben Karten in einem Spiel, (gelb > rot) scheidet der Spieler, die Spielerin aus und ist für das nächste Spiel gesperrt. Die Spielleitung darf bei grobem Vergehen Spieler:innen vom Turnier ausschliessen. Ein:e andere:r Spieler:in darf dann für das Spiel eingesetzt werden. Spielverzögerung wird als Foul geahndet.

10. Hands

Bei einem Hands erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss.

11. Penalty

Fouls im Strafraum führen zu einem Penalty (6 Meter). Torhüter:innen bleiben auf der Torlinie, bis der Penalty ausgeführt wird.

12. Wechsel

Auswechslungen erfolgen ausschliesslich in der Technischen Zone. Die Ergänzungsspieler:innen ziehen ein Überwurfleibchen an. Es darf beliebig oft gewechselt werden.



13. Torhüter:in

Torhüter:innen sind in jeder Spielsituation anspielbar. Rückpässe eine:r Mitspieler:in (Fuss & Einwurf) dürfen nicht mit den Händen berührt oder aufgenommen werden.

Torhüter:innen dürfen den Ball ausschliesslich im Strafraum mit der Hand berühren.

Auskick über die Mittellinie ist erlaubt, wenn die Ausführung während des Spiels erfolgt.

14. Time-Out

Die Teams können keine Time-outs beantragen.

15. Offside

Es gibt kein Offside.

16. Tore

Es wird auf Handballtore gespielt.